

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden**



Links herum, rechts herum,  
Hochoverhrbares Publikum,  
Dann zur Mitten  
Centripetal geschritten —  
Und ich bin, aha!  
Alleweil wieder da  
Und verteidige bei Most und  
Die Temperianenz [Brenz]  
Und die Politzelstunde —  
Proßt Kunde!

Zu Paris an der Seine  
Lebte ich bene,  
Ging als Genfer Eidgenosse  
Breuten sich alle sehr, [einher,  
Maßen meine Schnörre —  
poß Clement! —  
Mit dem Metler und konstan-  
tiolierten mein Talent

Sum Maulaufreißen und einer schrie:  
Hier haben Sie meinen Paraplü,  
Damit's Ihnen nicht hinehregnet in die Sreßlucken,  
Wenn Sie auf die Hunnen und Barbaren spucken.  
Comprenez, compromettez?

In London, der frommen Stadt,  
Hielten sie mir bald satt;  
Packten mich am Genick,  
Steckten mir in eine Munitionsfabrik,  
Sahen mir für einen Belgier an,  
Empfahlen mir dann  
Im Schützengraben eine Kur,  
Indem sie von Natur  
Gegen alle Zwangsmaßregeln sein  
Und sich herzlich freun,  
Mache ich keinen Skandal  
Und zieh' ich nach freier Wahl  
Diese Arbeitsgelegenheit einer Isolierzelle vor.  
Worauf ich mich ganz Ohr  
Für den freiheitlichen Chor  
Abwärts in die Büsche verlor.

In Petersburg-Petrograd  
Zermeinigten sie, es sei schiad,  
Daß ich zu früh gekommen;  
Aber wenn sie erst Konstantinopel genommen,  
Werden sie meiner gedenken  
Und einen Karem für mich in den Kauchfang henken,  
Damit ich, weißer Xabe,  
Auch etwas von meiner mohlwollenden Neutralität habe.

In Zukareß  
Bin ich auch gewest;  
Wollt' die Schönheit der Königin Marie befehn,  
Worauf sie meinten, daß zwölf auf ein Dußend gehn:  
Die Königin sei gerade nicht zu Haus,  
Aber vom Abschiedsdtmaus  
Seien noch drei Dußend Hofdamen in Stöckelstiefelchen  
Und Krimolinen und Pariser Korsetten  
Zurückgeblieben und zu betrachten  
Und nicht zu verachten.

Nach Wien  
Kam ich nicht hin;  
Aber ich hab' einen gekennet,  
Der hat einen genennt,  
Der war dort herum genennt,  
Eine lange Spur,  
Und hatte nach der Sörderung der deutschen Kultur  
Durch die Bühne gesucht  
Und sich die Nase verbrennt!  
O verflucht!

In Berlin, da fragte mich wer:  
Grüß' euch, Bruder Straubinger!  
Hat sich einer in Laufanne oder sonst derigem Teß  
Mit deutschen Kartoffeln einen Sauch angemast' —  
Wird er dann als einer, der pyramidal-anneutral  
Die Interessen des Einfuhrtrusses verlest,  
Auf die niggerschwarze Liste geseßt? U. a. w. g.

In Washington  
Drückt' ich die Hand Herrn Willensohn,  
Welcher ein Tränlein im linken Auge rechts hatte,  
Von wegen einer frommen Sriedensdebatte,  
Und meinte, es gehe nichts über den Srieden.  
Wer den liebe, dem sei der Segen beschieden,  
Indem man von der Munition, die man ausführe,  
Zur gutes am eigenen Reibe verführe. All right!

Worauf ich abends um halber achte  
Eine Hellsarmeerkrutin anlachte,  
Die mit mir nach Zürich huppte,  
Wo sie sich als sudanessische Sauchtänzerin entpuppte  
Und, da sonst nichts los ist, zu erhöhten Preisen Wor-  
träge über den Einfluß des Tanzes auf das Wach-  
stum der Stockzähne hält. O Welt!

Unsere  
**Weihnachts-Prämien-Bücher!**

Illustriertes Original-Prachtwerk  
**Feldgraue Helden**

Herausgegeben von **Dr. Paul Wiesener**. Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Grösse des Weltkrieges. 320 Seiten. Grosses Format: 21x27 cm, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-Aufnahmen, in künstlerischem Einband eleg. gebunden.

Wir lernen darin das Leben und die Leistungen kennen der **Heerführer, Offiziere, tapferen Krieger aller Waffengattungen**. Wir werden bekannt mit der **Riesenarbeit des Sanitäts- und Versorgungswesens, den Leistungen der Intendantur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz mit der tausendfältigen Organisation eines Weltkrieges.**

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Interesse von den **Erlebnissen und kühnen Einzelthaten** von dem Leben im Felde, an und hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte von Illustrationen erhöhen die Anschaulichkeit und bilden im Verein mit den packenden Schilderungen ein **Dokument von dauerndem Wert für jede Familie.**

Original-Prachtwerk  
**Das Papsttum in Wort und Bild**

Mit **bischöflicher Genehmigung** erschienen. Grosses Format: 34x28 1/2 cm. Auf Kunstdruck gedruckt, in hochgeprägtem Prachtband gebunden, mit über 250 Abbildungen, in welchem der Verfasser **Dr. theol. Joseph Wittig**, a. o. Professor der Katholischen Theologie an der Kgl. Universität Breslau

**die Geschichte sämtlicher Päpste**

in durchaus volkstümlicher, erbauender und höchst fesselnder Form schildert. Er erzählt von der grossen Vergangenheit, wo die Macht der katholischen Kirche höchste Prachtentfaltung und feinste Lebenskunst miteinander vereinte und behandelt bis auf unsere jetzige Zeit alles, was von allgemeinem Interesse ist. Die **bischöfliche Erlaubnis** und der Name des rühmlichst bekannten Verfassers bürgen für den Inhalt des Werkes. Die **Anschaulichkeit** des Textes wird wesentlich vermehrt durch die grosse Anzahl von **ca. 250** (grösstenteils ganzseitigen) **Prachtbildern nach berühmten neueren und älteren Meistern**, wie **Tizian, Raffael, Dürer, Rembrandt, Schnorr von Carolsfeld** und viele mehr.

**Jenseits des Oceans**

**Naturwunder und Sehenswürdigkeiten. Ein Pracht- und Geschenkwerk für Jung und Alt, für Schule und Haus.** Grosses Format 34x28 1/2 cm. Auf Kunstdruck gedruckt, in Prachtband gebunden. In 192 prachtvollen ganzseitigen Bildern nach photographischen Original-Aufnahmen schildert uns der Verfasser in gut bearbeitetem Text die Wunder und Sehenswürdigkeiten der **Neuen Welt**. Amerika ist ein Land, in das die Natur ihre Gaben in überreicher Fülle ausgegossen hat. Was die Kräfte der Natur an Merkwürdigkeiten hervorbrachten in ununterbrochener Arbeit oder durch Umwälzungen gewaltigster Art, und sie hat in diesem Weltteil überall im Grossen und Vollen gearbeitet, was Menschengestalt je an Gewaltigem eronnen und von Menschenhänden hat ausführen lassen, das alles finden wir in diesem Werke wiedergegeben. Es bildet demnach **das beste und fesselndste Anschauungsmaterial, Belehrung für den, der die Schönheiten von Amerika nicht kennt und bleibende Erinnerung für den, der Amerika gesehen hat.**

**Erlebnisse berühmter Forscher**  
unter den Wilden von Indien, Ozeanien, Afrika

Grosses Format, 534 Seiten mit 260 Abbildungen und Kartenskizzen, elegant in Prachtband gebunden. Ein **hochwertiges Originalwerk**, welches uns durch die berühmten Forscher, wie **Carl Peters — Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg — Dr. Nachtigall — Stanley — Cook — Prof. Dr. Weule — Dr. W. Junker — Dr. Schweinfurt — von der Decken — Karl Block — Dr. Flinsch — Frobenius** und andere, im ganzen 32 verschiedene, nach **Indien, Afrika und die Inseln des stillen Oceans** führt. Wir erhalten von 32 berühmten Forschern, die zum ersten Male mit den wilden Bewohnern in Berührung gekommen sind, wahrhaft klassische, hochinteressante, allgemein verständlich geschriebene Schilderungen über Sitten und Gebräuche der Kannibalen und Wilden, über ihr Leben und ihre Kultur. Ueber 260 Abbildungen und Kartenskizzen nach Original-Aufnahmen begleiten den Text und erhöhen noch den Reiz der vielseitigen und belehrenden Schilderungen.

Solange der Vorrat reicht, liefern wir diese Werke zu dem besonders billigen Preise von nur **Fr. 5.—** das Exemplar (Ladenpreis Fr. 10.—), zuzüglich 30 Cts. Porto oder gegen Nachnahme. Auf 1 Paket gehen zwei Exemplare.

**Prämien-Schein**

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) Zürich

Hiermit bestelle ich: ..... Exemplar „Feldgraue Helden“ zum Vorzugspreise von **Fr. 5.—**  
..... „Das Papsttum in Wort u. Bild“ „ „ „ **Fr. 5.—**  
..... „Jenseits des Oceans“ „ „ „ **Fr. 5.—**  
..... „Erlebnisse berühmter Forscher“ „ „ „ **Fr. 5.—**

zuzüglich Porto. (Nichtgewünschtes zu streichen.) **Unterschrift und genaue Adresse:**